

# Resultate Q1 2011

## CEWE COLOR Holding AG

Analysten-Telefonkonferenz

Oldenburg, 12. Mai 2011



Unser schönster Sommerurlaub

**Mein**  
**CEWE FOTOBUCH**  
Ihre Fotos als echtes Buch!

[www.cewe-fotobuch.ch](http://www.cewe-fotobuch.ch)

*Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von CEWE COLOR beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Zahlen sind mit den exakten Werten gerechnet und für diese Präsentation gerundet. Dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen.*

*This presentation contains forward-looking statements that are based on current assumptions and forecasts of the management of CEWE COLOR. Known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the forward-looking statements given here and the actual development, in particular the results, financial situation and performance of our Company. The Company assumes no liability to update these forward-looking statements or to conform them to future events or developments. All numbers are calculated as exactly as possible and rounded for the presentation. Due to this, rounding errors might occur.*



**Dr. Rolf Hollander**  
***Vorstandsvorsitzender***



**Dr. Olaf Holzkämper**  
***Finanzvorstand***

# Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

# Highlights Q1 2011

Ergebnisse		Vorjahr Q1 2010	Plan Q1 2011	Ist Q1 2011	Kommentar
<b>Absatz</b>	Mio. Fotos	516,9	450 - 470	474,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von Masse zu Klasse: Durchschnittlicher Umsatz pro Foto +13%</li> </ul>
<b>Umsatz</b>	Mio. Euro	84,0	84,9 - 87,4	89,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotofinishing und Einzelhandel tragen beide zum Wachstum bei</li> </ul>
<b>EBIT</b> (vor Restrukt.)	Mio. Euro	-5,5	-5,9 - -5,2	-5,2	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Eisverkaufen im Winter“: Gewohnt negatives Ergebnis im traditionellen Verlustquartal Q1</li> <li>Operative EBIT-Marge (ohne Restrukturierungseffekte) verbessert sich um +0,8%-Pkt.</li> </ul>
<b>Free Cash Flow</b>	Mio. Euro	-4,1	---	-3,3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Parallel zum Ergebnis - Q1 auch mit traditionell negativem Cash Flow</li> </ul>
<b>ROCE</b> (31.März)	%	16,0%	---	19,4%	<ul style="list-style-type: none"> <li>12-Monats-EBIT gesteigert, Capital Employed reduziert</li> </ul>
<b>EK-Quote</b> (31.März)	%	45,1%	---	47,3%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Saisonal bedingter EK-Höchstwert im Jahresverlauf</li> </ul>

- ▶ **Q1-Ergebnisse leicht über Erwartungen**
- ▶ **CEWE COLOR bekräftigt Jahreszielsetzung: Ergebnis je Aktie bis zu +39%**

# Agenda

- 1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing**
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

# Neuheiten Q1 2011

## Neue Bestellsoftware

- 1 Synchronisierung von Aufnahme­daten  
Automatische Gesichtserkennung  
Integration von Landkarten ins CEWE FOTOBUCH

## Neue Produkte

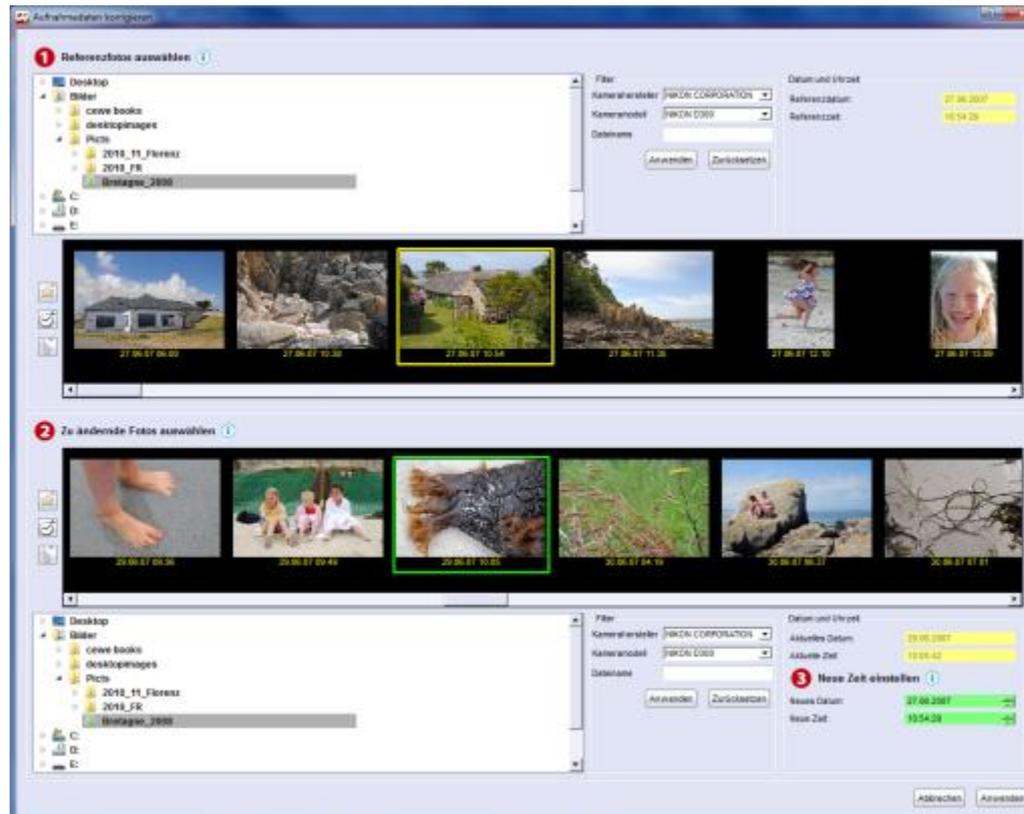
- 2 Smartalbum  
Foto hinter Acrylglas  
Posterdruck XXL  
Direkt­druck­produkte

## Neue Designs

- 3 Grußkarten  
- Kommunion/Konfirmation  
- Jugendweihe  
- Ostern  
Markendesigns (Disney...)

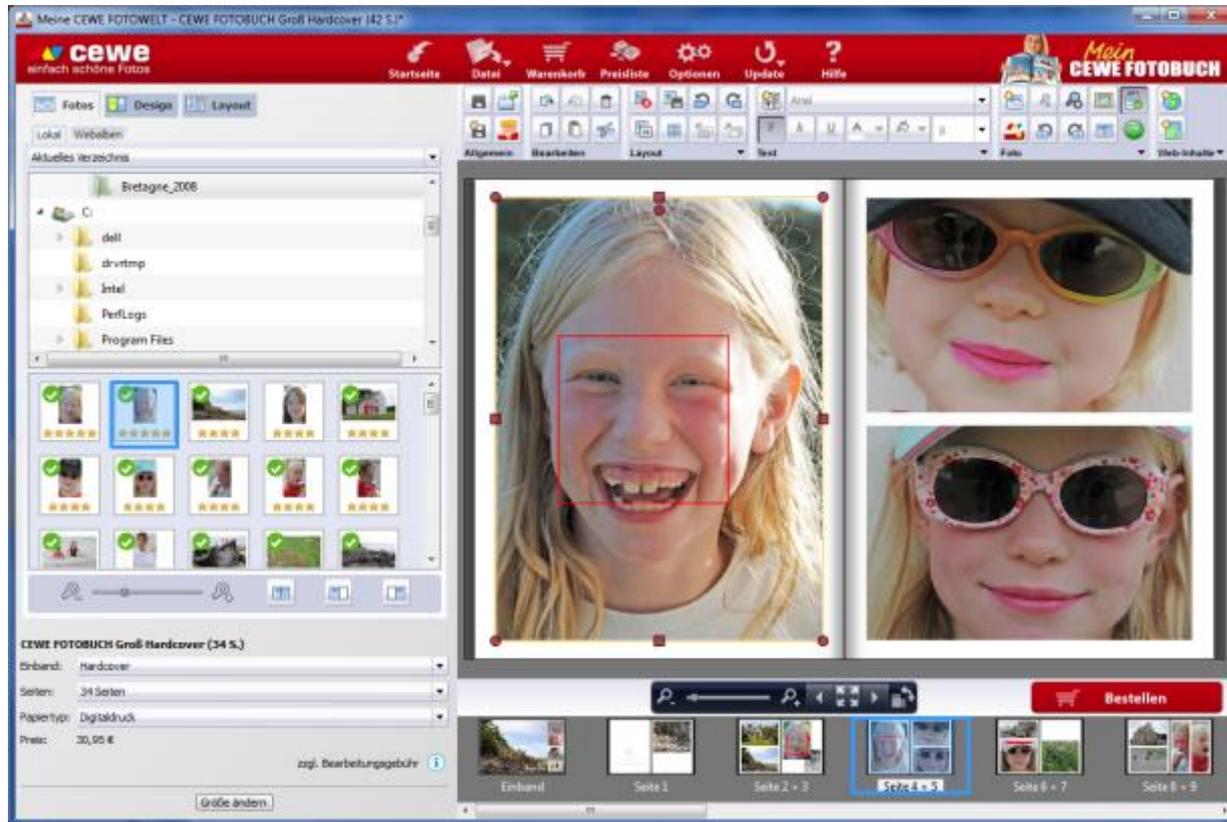
- ▶ **Kontinuierliche Weiterentwicklung der CEWE FOTOBUCH-Software**
- ▶ **Einführung Smartalbum, Ausbau des Deko-Shops, Direkt­druck**
- ▶ **Stetiger Ausbau des Design-Angebots**

# Synchronisierung von Aufnahmezeiten



- ▶ Korrektur der Aufnahmezeiten Ihrer Fotos mit der CEWE FOTOSCHAU, z. B. wenn das Datum nicht korrekt eingestellt war oder Sie mit zwei Kameras unterwegs waren und das Datum (die Uhrzeit) unterschiedlich eingestellt war.

# Automatische Gesichtserkennung



- ▶ Durch die neue Gesichtserkennung hat der Assistent die Möglichkeit, die wichtigen Ausschnitte Ihrer Fotos richtig platziert darzustellen

# Landkarten mit CEWE FOTOBUCH

Kartenausschnitt wählen

Wählen Sie den gewünschten Kartenausschnitt

Kartenausschnitt wählen

Karten-Suche

Stil 01  
Besonders geeignet für Stadtpläne etc.

Anwenden

Stil 02  
Besonders geeignet für Länder, Gebirge etc.

Anwenden

Druckvorschau Ihres gewünschten Kartenausschnitts mit Ihrem gewählten Stil 0,99€\*

Netzwerkeinstellungen ändern

Übernehmen Abbrechen

- ▶ Zur Anreicherung Ihrer Urlaubserinnerungen können nun auch Landkarten von Ihrem Urlaubsort in ein CEWE FOTOBUCH eingefügt werden.  
(Gelernte Keywordsuche, Zoomfunktion)

# Smartalbum

Hochglänzend gedruckt – smart gebunden

Format: 10 x 15 cm

Einband: Softcover

Seitenzahl: 18 – 154

Preis: ab 5,95 €



# Foto hinter Acrylglas

Maximale Farbbrillanz und erstaunliche Tiefenschärfe

Format: 10 x 15 cm

Preis: ab 12,95 €



# Posterdruck XXL

- 28 Formate
- Preis: ab 5,49 €



# Portfolioerweiterung Deko-Shop

- 112 neue Produkte/Formate
- Formate bis 100x150 cm
- Panorama-Formate bis 50x150 cm
- Auf Wunsch fertig zum Aufhängen



Gallery Print  
39,99€ bis 459,99€



Hartschaumplatte  
19,99€ bis 159,99€



Alu-Dibond  
24,99€ bis 249,99€



Acrylglas  
29,99€ bis 319,99€

# Neue Designs zum Thema Ostern



# Neue Designs zum Thema Kommunion/Konfirmation



# Markendesigns – Disney



CEWE FOTOBUCH

# Markendesigns – Disney, Muppets



Grußkarten



Mousepad



Tasse

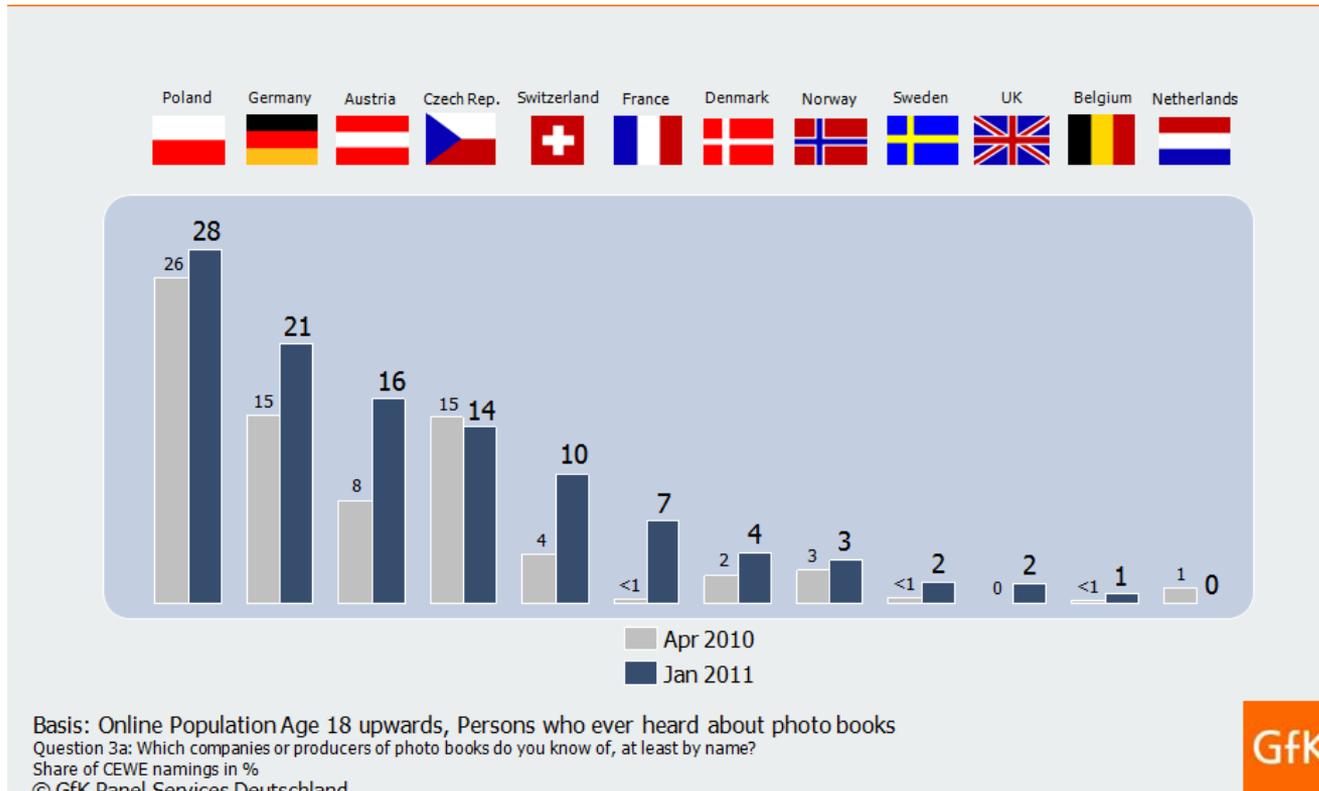
# Ungestützte Markenbekanntheit CEWE FOTOBUCH

GfK Consumer Panel

Advertising Impact Study CEWE

January 2011

## Unaided „My CEWE Photobook“ brand awareness



GfK

## ► Marketing-Investitionen rentieren sich

# Gestützte Markenbekanntheit CEWE FOTOBUCH

GfK Consumer Panel

Advertising Impact Study CEWE

January 2011

## Aided „My CEWE Photobook“ brand awareness



Czech Rep. Germany Poland Austria Switzerland France Norway Denmark UK Sweden Belgium Netherlands



Basis: Online Population Age 18 upwards  
 Question 4: Which of the following companies or manufacturers do you know of, at least by name?  
 Share of "My CEWE Photobook" in %  
 © GfK Panel Services Deutschland



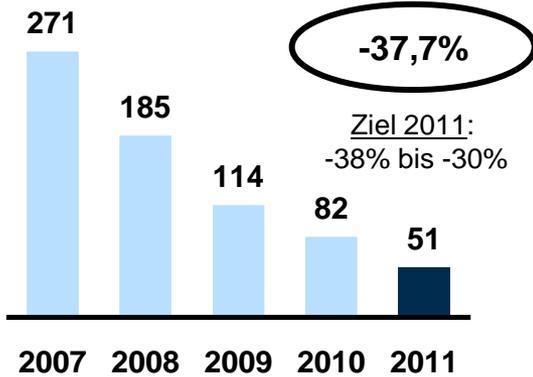
## ► Marketing-Investitionen rentieren sich

# Agenda

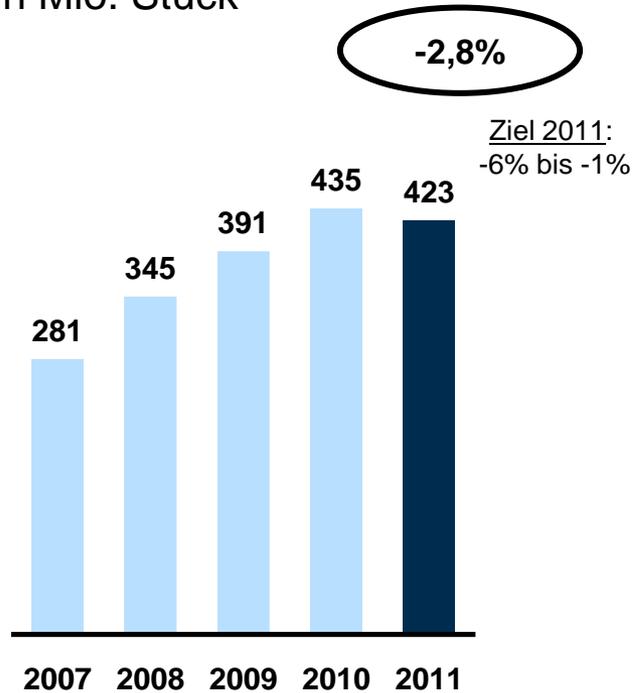
1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
- 2. Kernzahlen** (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

# Fotos Q1 2011

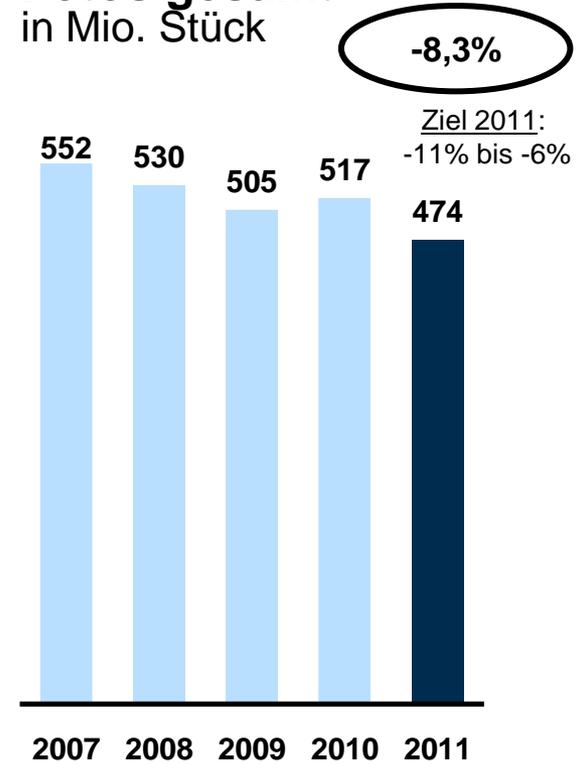
## Fotos von Filmen in Mio. Stück



## Digitalfotos (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints) in Mio. Stück



## Fotos gesamt in Mio. Stück

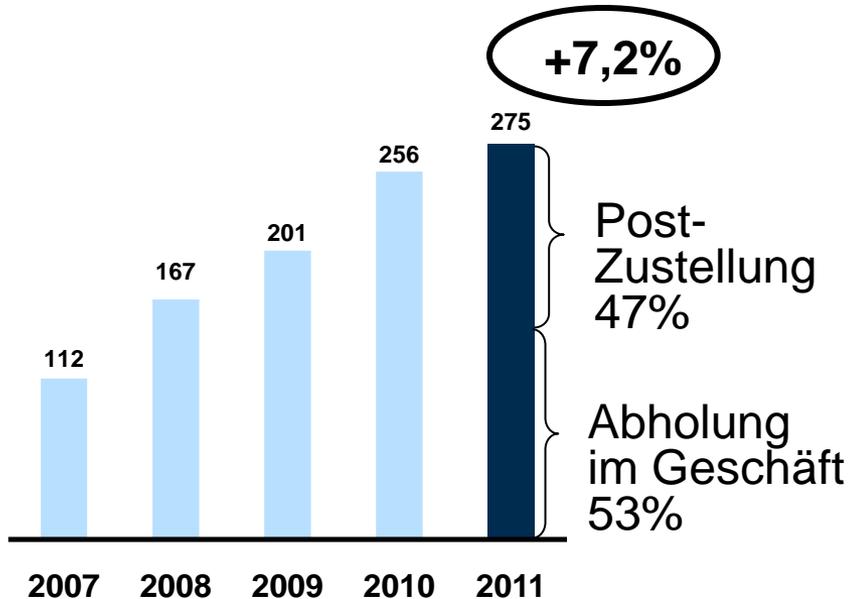


► „Von Masse zu Klasse“

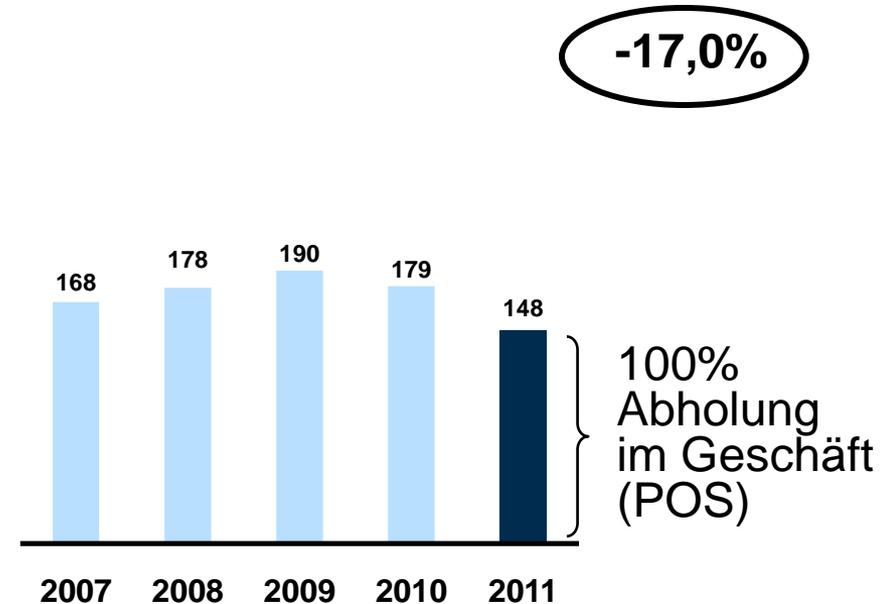
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Foto- Bestell-/Lieferwegen Q1 2011

**Digitalfotos bestellt über das Internet Q1**  
in Mio. Stück



**Fotos bestellt im Geschäft (POS) Q1**  
in Mio. Stück

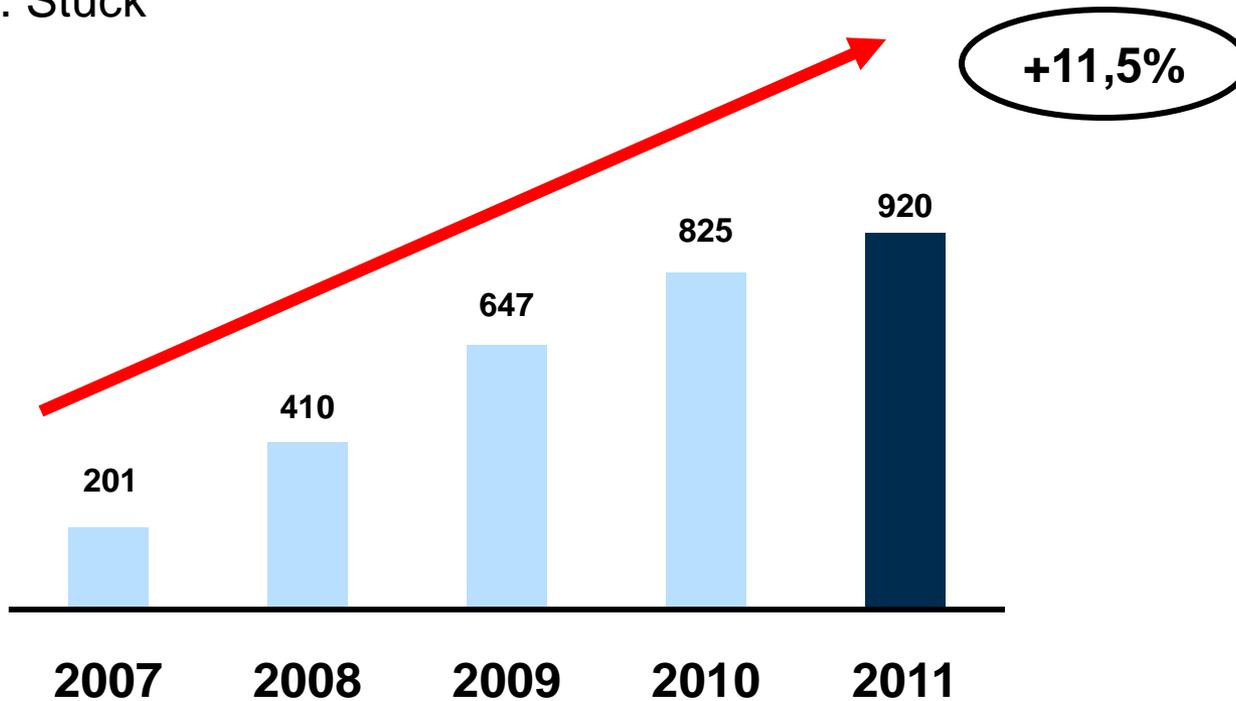


- ▶ **69% der Fotos wurden im Q1 in Geschäften abgeholt**
- ▶ **CEWE COLOR-Stärke: „bricks & clicks“**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# CEWE FOTOBUCH-Wachstum Q1 2011

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q1  
in Tsd. Stück



Ziel 2011:  
+7% bis +12%

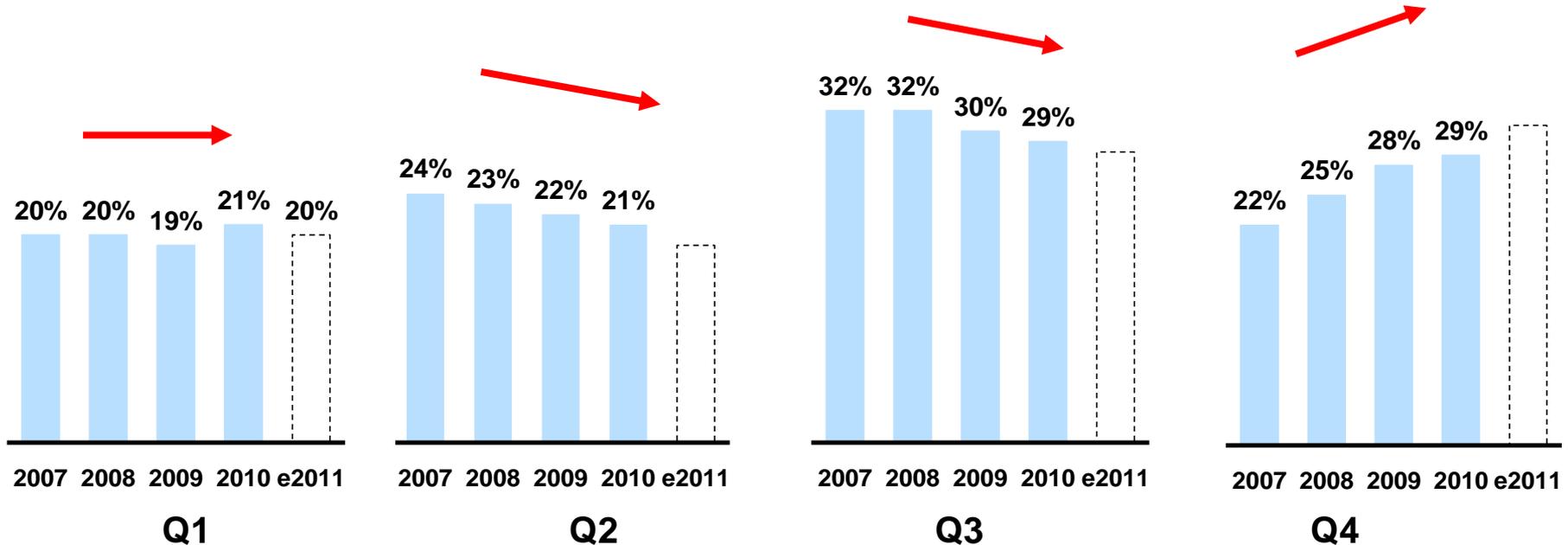
► CEWE FOTOBUCH wächst weiter stark

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Fotos Gesamt nach Quartalen

## Saisonale Verteilung: CEWE 2007 bis 2011

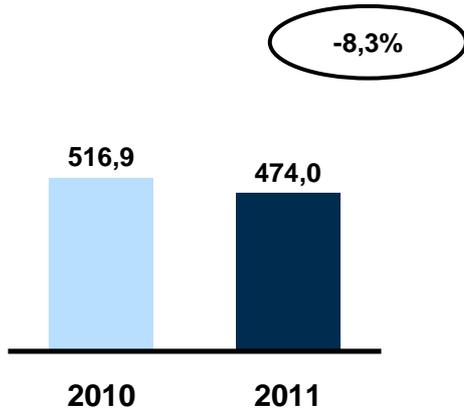
Fotos Gesamt- Anteil je Quartal in Prozent



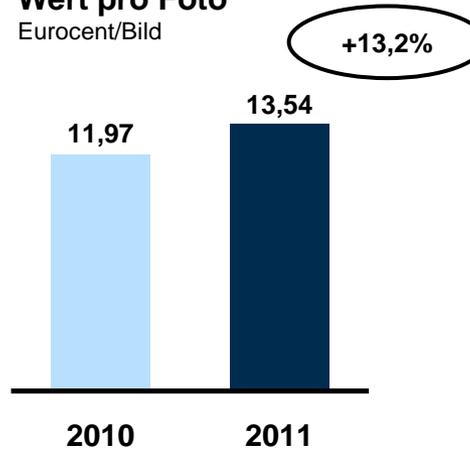
► Volumen leicht über Erwartungen

# Wertigkeit der Fotos Q1/2011

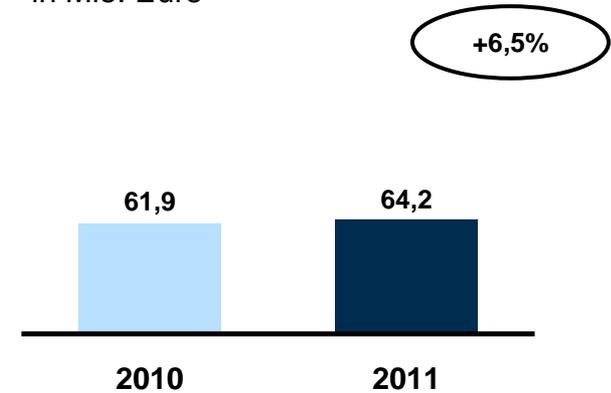
**Fotos gesamt**  
in Mio. Stück



**Wert pro Foto \***  
Eurocent/Bild



**Umsatz Q1**  
in Mio. Euro



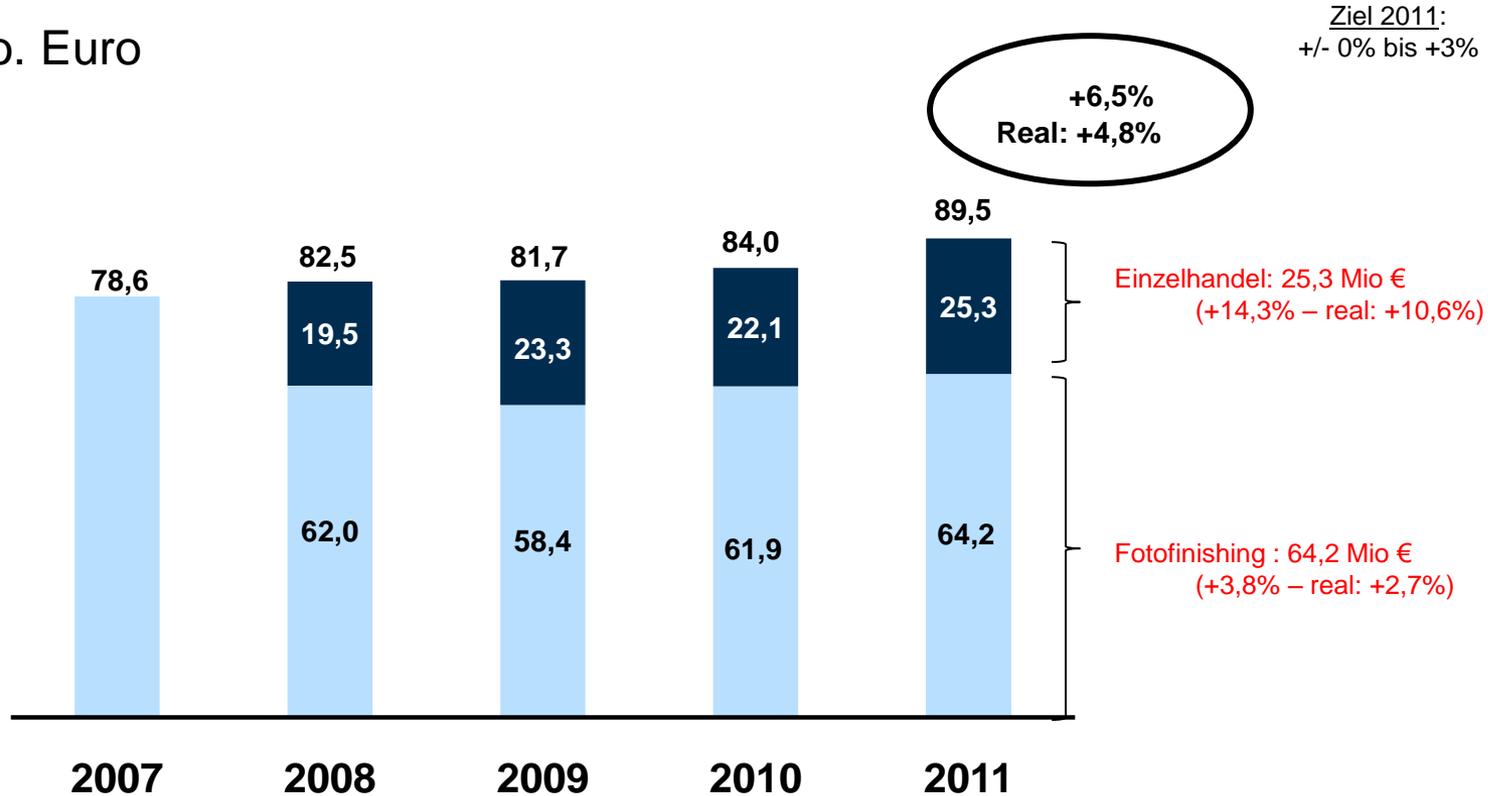
► **„Von Masse zu Klasse“:**  
**Gestiegene Wertigkeit pro Foto steigert Fotofinishing-Umsatz bei reduzierter Gesamtzahl der Fotos**

\* Nur Umsatz der Fotofinishing-Segmente

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Umsatz Q1 2011

in Mio. Euro



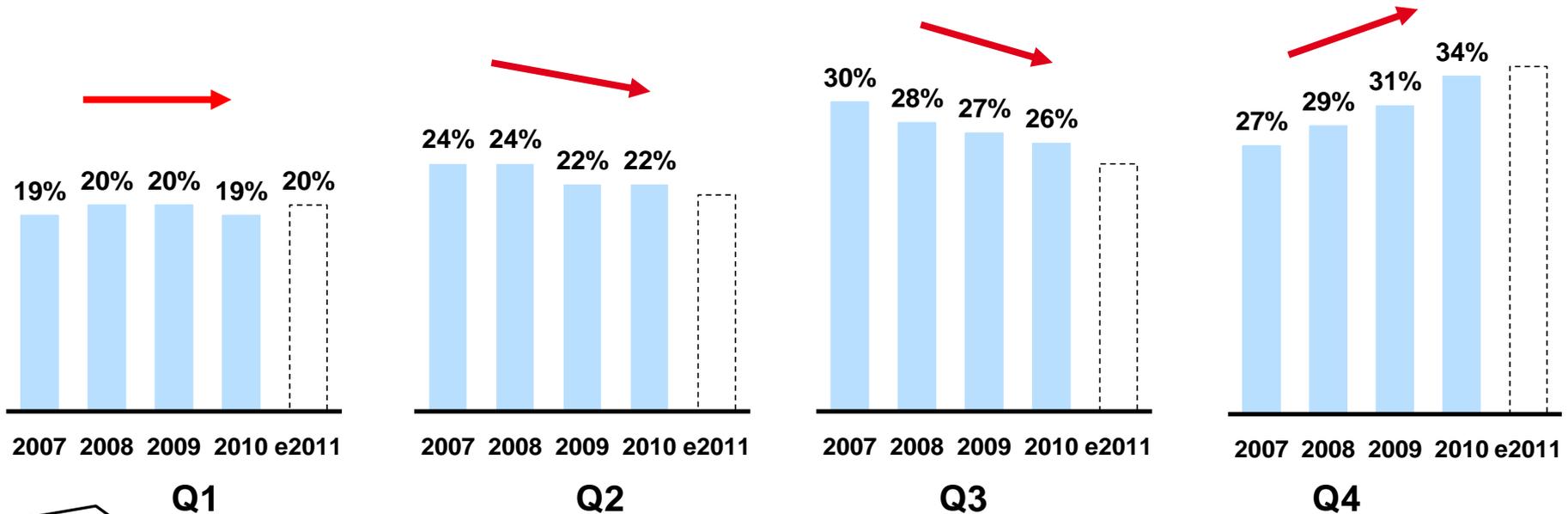
- ▶ Umsatz legt 6,5% zu
- ▶ Auch Fotofinishing-Umsatz trägt zur Steigerung bei

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Umsatzanteile nach Quartalen

## Saisonale Verteilung: CEWE 2007 bis 2011

Umsatzanteil je Quartal in Prozent



447-460 m€  
Umsatzziel  
2011

84,9-87,4  
m€

89,5m€

Ist

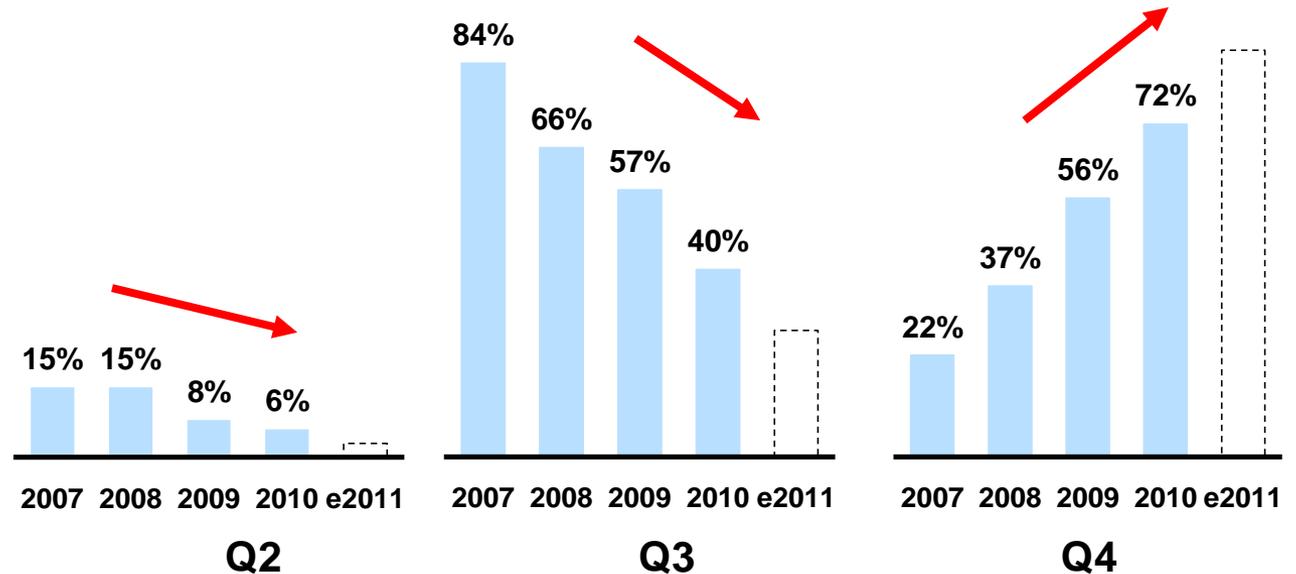
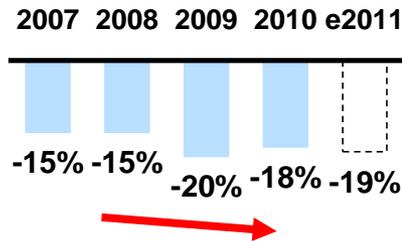


► Umsatz leicht höher als erwartet

# EBIT vor Restrukturierung nach Quartalen

## Saisonale Verteilung: CEWE 2007 bis 2011

EBIT-Anteil je Quartal in Prozent



28-31m€  
EBIT-Ziel  
2011

Q1

-5,3 - -5,9 m€

-5,2 m€

Ist

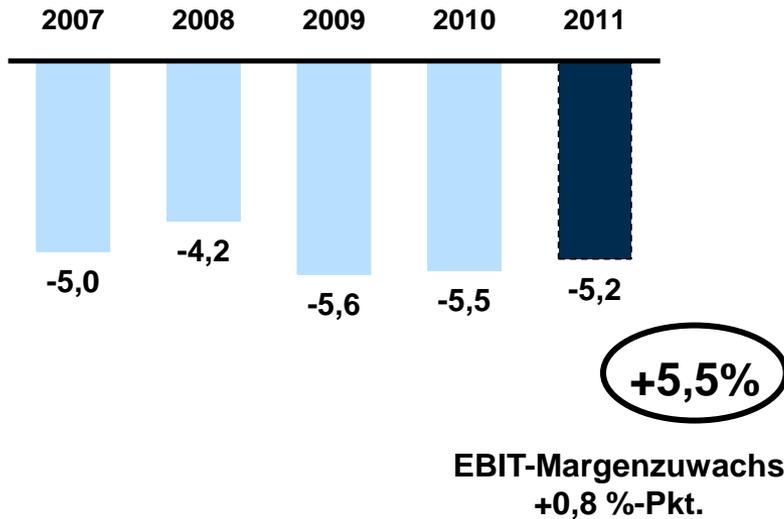


▶ Auch EBIT leicht besser als erwartet

# Operatives Ergebnis (EBIT\*) Q1 2011

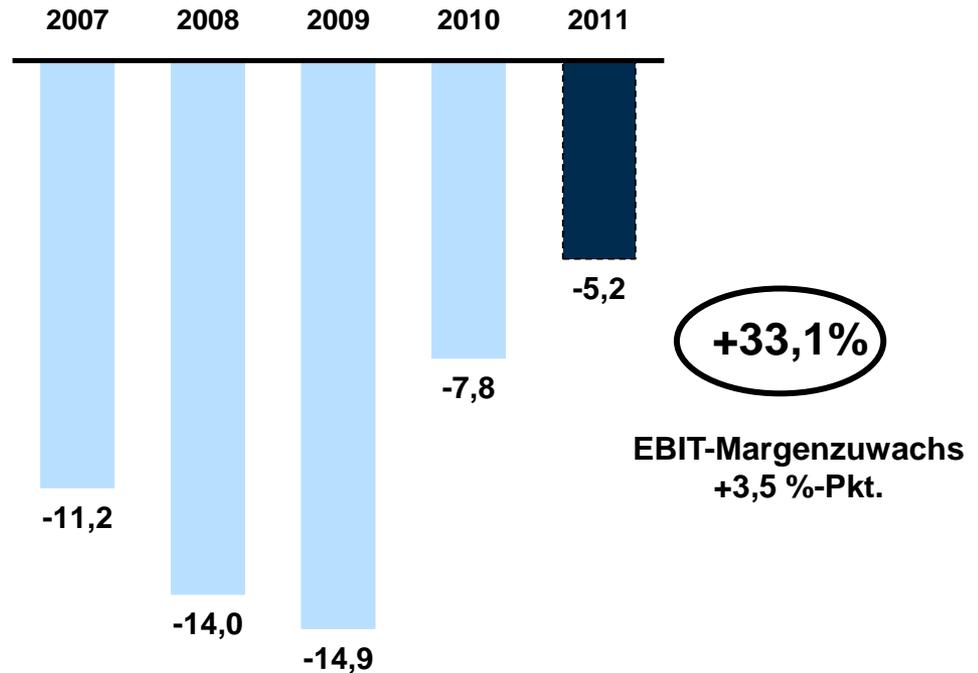
## EBIT vor Restrukturierung Q1

in Mio. Euro



## EBIT nach Restrukturierung Q1

in Mio. Euro



► **EBIT steigt – sowohl operativ als auch durch Wegfall der Restrukturierungskosten**

\*EBIT = Ergebnis vor Steuern und Zinsen

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
- 3. Finanzbericht** (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

# Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2011	% v. Umsatz	Q1 2010	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>84,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>+5,5</b>	<b>+6,5</b>
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-	-
Andere aktivierte Eigenleistung	0,3	0,4%	0,4	0,4%	-0,0	-4,2
Sonstige betriebliche Erträge	3,9	4,4%	6,0	7,1%	-2,1	-35,0
Materialaufwand	-35,4	-39,6%	-34,9	-41,5%	-0,5	-1,5
<b>Rohergebnis</b>	<b>58,3</b>	<b>65,2%</b>	<b>55,5</b>	<b>66,0%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+5,1</b>
Personalaufwand	-26,3	-29,4%	-24,8	-29,5%	-1,5	-6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,7	-32,1%	-27,2	-32,4%	-1,5	-5,5
<b>EBITDA</b>	<b>3,3</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1%</b>	<b>-0,1</b>	<b>-3,4</b>
Abschreibungen	-8,6	-9,6%	-11,3	-13,4%	+2,7	+24,0
<b>EBIT</b>	<b>-5,2</b>	<b>-5,8%</b>	<b>-7,8</b>	<b>-9,3%</b>	<b>+2,6</b>	<b>+33,1</b>
Finanzergebnis	-0,2	-0,2%	-0,5	-0,6%	+0,3	+59,1
<b>EBT</b>	<b>-5,4</b>	<b>-6,1%</b>	<b>-8,3</b>	<b>-9,9%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+34,7</b>
Steuern	-0,3	-0,3%	0,1	0,2%	-0,4	-302,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5,7</b>	<b>-6,4%</b>	<b>-8,2</b>	<b>-9,7%</b>	<b>+2,5</b>	<b>+30,1</b>

+2,3 m€ Fotofinishing (+3,8 %)  
 +3,2 m€ Einzelhandel (+14,3 %)  
 Währungsbereinigt:  
 Fotofinishing: +2,7 %  
 Einzelhandel: +10,6 %

(-) Gewinne Kursdifferenzen  
 (-) Erträge aus Anlagenverkäufen  
 (-) Weiterberechnete Werbekosten  
 (-) Diverse Effekte

\*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung  
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2011	% v. Umsatz	Q1 2010	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>84,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>+5,5</b>	<b>+6,5</b>
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-	-
Andere aktivierte Eigenleistung	0,3	0,4%	0,4	0,4%	-0,0	-4,2
Sonstige betriebliche Erträge	3,9	4,4%	6,0	7,1%	-2,1	-35,0
Materialaufwand	-35,4	-39,6%	-34,9	-41,5%	-0,5	-1,5
<b>Rohergebnis</b>	<b>58,3</b>	<b>65,2%</b>	<b>55,5</b>	<b>66,0%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+5,1</b>
Personalaufwand	-26,3	-29,4%	-24,8	-29,5%	-1,5	-6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,7	-32,1%	-27,2	-32,4%	-1,5	-5,5
<b>EBITDA</b>	<b>3,3</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1%</b>	<b>-0,1</b>	<b>-3,4</b>
Abschreibungen	-8,6	-9,6%	-11,3	-13,4%	+2,7	+24,0
<b>EBIT</b>	<b>-5,2</b>	<b>-5,8%</b>	<b>-7,8</b>	<b>-9,3%</b>	<b>+2,6</b>	<b>+33,1</b>
Finanzergebnis	-0,2	-0,2%	-0,5	-0,6%	+0,3	+59,1
<b>EBT</b>	<b>-5,4</b>	<b>-6,1%</b>	<b>-8,3</b>	<b>-9,9%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+34,7</b>
Steuern	-0,3	-0,3%	0,1	0,2%	-0,4	-302,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5,7</b>	<b>-6,4%</b>	<b>-8,2</b>	<b>-9,7%</b>	<b>+2,5</b>	<b>+30,1</b>

(-) Umsatzsteigerung

(+) Restrukturierungen Slowakei  
(-) z.B. Zentralfunktionen Fotofinishing

(-) Werbung  
(-) Diverse Dienstleistungen

\*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung  
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

<b>Personalaufwand</b>						
incl. Restrukturierung	-26,3	29,4	-24,8	29,5	-1,5	-6,0%
ohne Restrukturierung	-26,3	29,4	-24,6	29,3	-1,7	-6,9%
<b>Restrukt. in Personalaufwand</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>+0,2</b>	<b>-</b>

# Konzern GuV-Darstellung – Q1

In Millionen Euro	Q1 2011	% v. Umsatz	Q1 2010	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>84,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>+5,5</b>	<b>+6,5</b>
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-	-
Andere aktivierte Eigenleistung	0,3	0,4%	0,4	0,4%	-0,0	-4,2
Sonstige betriebliche Erträge	3,9	4,4%	6,0	7,1%	-2,1	-35,0
Materialaufwand	-35,4	-39,6%	-34,9	-41,5%	-0,5	-1,5
<b>Rohergebnis</b>	<b>58,3</b>	<b>65,2%</b>	<b>55,5</b>	<b>66,0%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+5,1</b>
Personalaufwand	-26,3	-29,4%	-24,8	-29,5%	-1,5	-6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,7	-32,1%	-27,2	-32,4%	-1,5	-5,5
<b>EBITDA</b>	<b>3,3</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1%</b>	<b>-0,1</b>	<b>-3,4</b>
Abschreibungen	-8,6	-9,6%	-11,3	-13,4%	+2,7	+24,0
<b>EBIT</b>	<b>-5,2</b>	<b>-5,8%</b>	<b>-7,8</b>	<b>-9,3%</b>	<b>+2,6</b>	<b>+33,1</b>
Finanzergebnis	-0,2	-0,2%	-0,5	-0,6%	+0,3	+59,1
<b>EBT</b>	<b>-5,4</b>	<b>-6,1%</b>	<b>-8,3</b>	<b>-9,9%</b>	<b>+2,9</b>	<b>+34,7</b>
Steuern	-0,3	-0,3%	0,1	0,2%	-0,4	-302,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5,7</b>	<b>-6,4%</b>	<b>-8,2</b>	<b>-9,7%</b>	<b>+2,5</b>	<b>+30,1</b>

(+) Restrukturierungen Slowakei

(-) Latente Steuern  
(-) Verbesserte Ergebnisse

\*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung  
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Abschreibungen						
incl. Restrukturierung	-8,6	9,6	-11,3	13,4	+2,7	+24,0 %
ohne Restrukturierung	-8,6	9,6	-9,2	11,0	+0,6	+6,9 %
<b>Restrukt. in Abschreibungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,1</b>	<b>2,5</b>	<b>+2,1</b>	

# Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-3

In Millionen Euro	31.03. 2011	% v. Bilanzs.	31.12. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	78,0	32,1 %	80,5	28,0 %	-2,5	-3,1 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	4,8	2,0 %	4,8	1,7 %	-0,0	-0,2 %
Geschäfts- und Firmenwert	9,1	3,7 %	9,1	3,1 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	15,8	6,5 %	16,3	5,7 %	-0,5	-2,9 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,9	1,2 %	2,9	1,0 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,7	0,3 %	0,4	0,1 %	+0,3	+90,8 %
Aktive latente Steuern	5,5	2,2 %	5,4	1,9 %	+0,1	+1,2 %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>116,9</b>	<b>48,2 %</b>	<b>119,5</b>	<b>41,6 %</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,2 %</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,0	+2,6 %
Vorräte	43,2	17,8 %	50,3	17,5 %	-7,1	-14,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39,6	16,3 %	72,0	25,1 %	-32,5	-45,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,6	1,1 %	1,2	0,4 %	+1,5	+126,8 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	21,3	8,8 %	21,0	7,3 %	+0,3	+1,5 %
Liquide Mittel	18,8	7,8 %	23,4	8,1 %	-4,5	-19,4 %
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>125,7</b>	<b>51,8 %</b>	<b>168,0</b>	<b>58,4 %</b>	<b>-42,3</b>	<b>-25,2 %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>242,6</b>	<b>100,0 %</b>	<b>287,5</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-44,9</b>	<b>-15,6 %</b>

► **Saisongerechte Minderung der Aktiva in Q1**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva – T-3

In Millionen Euro	31.03. 2011	% v. Bilanzs.	31.12. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	7,9 %	19,2	6,7 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	23,2 %	56,2	19,6 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,7	-7,3 %	-17,6	-6,1 %	-0,1	+0,4 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	57,1	23,5 %	62,9	21,9 %	-5,8	-9,2 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	+0,0	+0,0 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>114,8</b>	<b>47,3 %</b>	<b>120,7</b>	<b>42,0 %</b>	<b>-5,9</b>	<b>-4,9 %</b>
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,4	0,2 %	0,4	0,1 %	-0,0	-6,0 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	10,2	4,2 %	10,0	3,5 %	+0,2	+2,0 %
Lfr. passive latente Steuern	1,8	0,7 %	1,8	0,6 %	-0,0	-1,2 %
Lfr. übrige Rückstellungen	0,9	0,4 %	0,9	0,3 %	+0,0	+0,0 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	23,1	9,5 %	24,1	8,4 %	-1,0	-4,0 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,1	+29,0 %
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>36,6</b>	<b>15,1 %</b>	<b>37,4</b>	<b>13,0 %</b>	<b>-0,8</b>	<b>-2,0 %</b>
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	-0,0	-1,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	3,6	1,5 %	4,7	1,6 %	-1,1	-24,0 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	8,3	3,4 %	8,6	3,0 %	-0,4	-4,4 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	6,5	2,7 %	6,6	2,3 %	-0,1	-1,9 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,3	20,7 %	82,6	28,7 %	-32,3	-39,1 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	22,4	9,2 %	26,7	9,3 %	-4,3	-16,2 %
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>91,2</b>	<b>37,6 %</b>	<b>129,4</b>	<b>45,0 %</b>	<b>-38,3</b>	<b>-29,6 %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>242,6</b>	<b>100,0 %</b>	<b>287,5</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-44,9</b>	<b>-15,6 %</b>

► **Saisongerechte  
Minderung der  
Passiva**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-12

In Millionen Euro	31.03. 2011	% v. Bilanzs.	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	78,0	32,1 %	84,3	36,1 %	-6,3	-7,5 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	4,8	2,0 %	5,2	2,2 %	-0,4	-7,6 %
Geschäfts- und Firmenwert	9,1	3,7 %	10,3	4,4 %	-1,3	-12,3 %
Immaterielle Vermögenswerte	15,8	6,5 %	17,3	7,4 %	-1,5	-8,6 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,0	+5,8 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,9	1,2 %	3,1	1,3 %	-0,2	-5,4 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,7	0,3 %	0,4	0,2 %	+0,3	+88,6 %
Aktive latente Steuern	5,5	2,2 %	5,4	2,3 %	+0,0	+0,2 %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>116,9</b>	<b>48,2 %</b>	<b>126,2</b>	<b>54,0 %</b>	<b>-9,3</b>	<b>-7,4 %</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,2	0,1 %	2,1	0,9 %	-1,9	-90,6 %
Vorräte	43,2	17,8 %	43,9	18,8 %	-0,7	-1,5 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39,6	16,3 %	38,9	16,6 %	+0,7	+1,8 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	2,6	1,1 %	2,3	1,0 %	+0,3	+11,8 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	21,3	8,8 %	9,4	4,0 %	+11,9	+127,7 %
Liquide Mittel	18,8	7,8 %	11,0	4,7 %	+7,8	+71,2 %
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>125,7</b>	<b>51,8 %</b>	<b>107,5</b>	<b>46,0 %</b>	<b>+18,2</b>	<b>+16,9 %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>242,6</b>	<b>100,0 %</b>	<b>233,7</b>	<b>100,0 %</b>	<b>+8,9</b>	<b>+3,8 %</b>

► Liquiditätsnahe Positionen verlängern Aktiva im 12-Monats-Vergleich

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva – T-12

In Millionen Euro	31.03. 2011	% v. Bilanzs.	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	7,9 %	19,2	8,2 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	23,2 %	56,2	24,1 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,7	-7,3 %	-17,0	-7,3 %	-0,7	+4,1 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	57,1	23,5 %	47,0	20,1 %	+10,1	+21,6 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	+0,0	+14,3 %
<b>Eigenkapital</b>	<b>114,8</b>	<b>47,3 %</b>	<b>105,4</b>	<b>45,1 %</b>	<b>+9,4</b>	<b>+8,9 %</b>
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,4	0,2 %	0,5	0,2 %	-0,1	-20,4 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	10,2	4,2 %	9,8	4,2 %	+0,4	+3,9 %
Lfr. passive latente Steuern	1,8	0,7 %	1,6	0,7 %	+0,2	+13,4 %
Lfr. übrige Rückstellungen	0,9	0,4 %	1,1	0,5 %	-0,2	-19,7 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	23,1	9,5 %	37,0	15,8 %	-13,8	-37,4 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,2	0,1 %	0,1	0,0 %	+0,2	+227,8 %
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>36,6</b>	<b>15,1 %</b>	<b>50,0</b>	<b>21,4 %</b>	<b>-13,4</b>	<b>-26,7 %</b>
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,10	0,0 %	-0,0	-1,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	3,6	1,5 %	3,5	1,5 %	+0,1	+2,9 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	8,3	3,4 %	9,8	4,2 %	-1,5	-15,6 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	6,5	2,7 %	2,9	1,2 %	+3,6	+126,6 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,3	20,7 %	39,1	16,8 %	+11,2	+28,5 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	22,4	9,2 %	22,9	9,8 %	-0,5	-2,2 %
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>91,2</b>	<b>37,6 %</b>	<b>78,3</b>	<b>33,5 %</b>	<b>+12,9</b>	<b>+16,5 %</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>242,6</b>	<b>100,0 %</b>	<b>233,7</b>	<b>100,0 %</b>	<b>+8,9</b>	<b>+3,8 %</b>

► Saisonal bedingte Spitzen-EK-Quote nochmal gesteigert

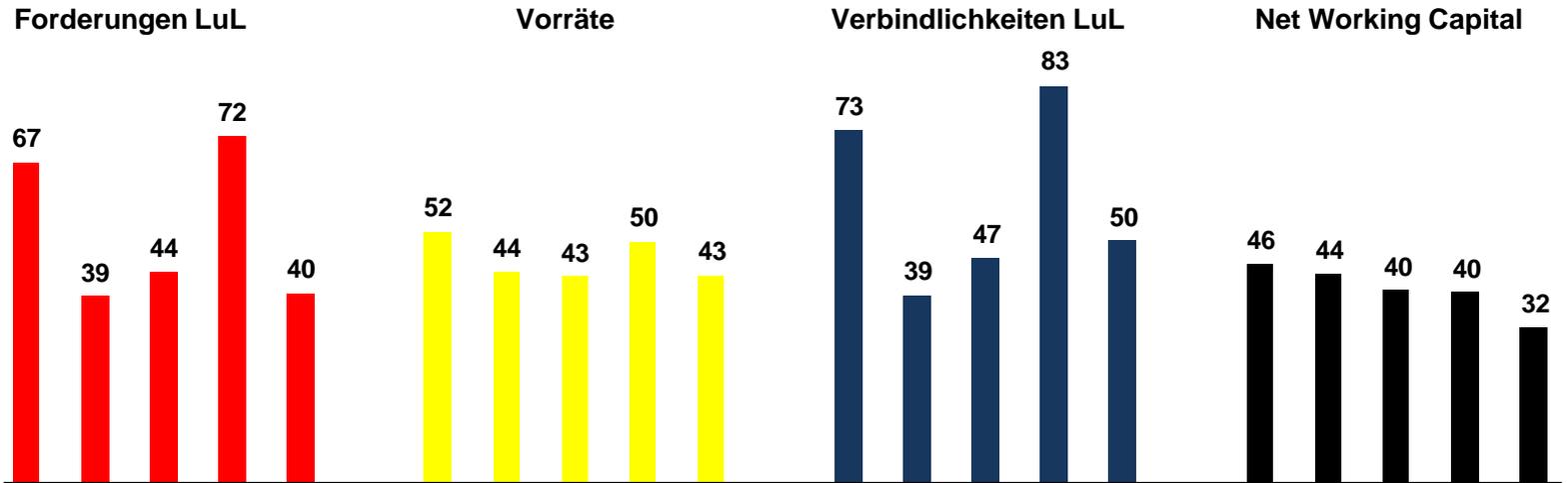
► „Passivtausch“: Working Capital Management reduziert Finanzverbindlichkeiten

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

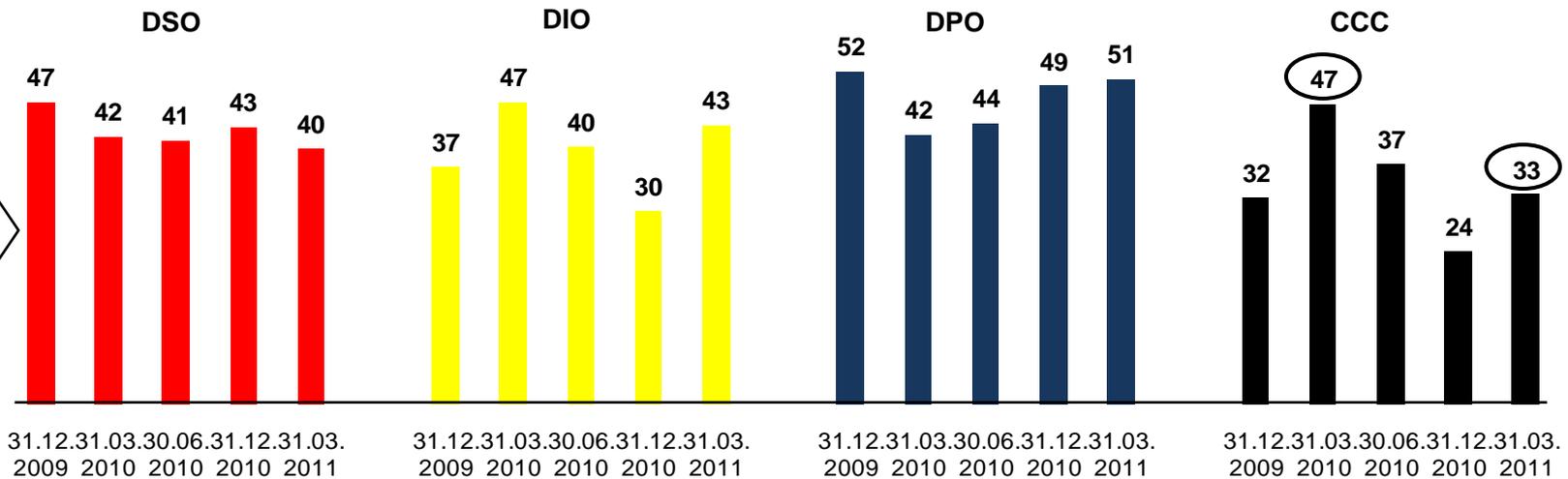
# Operatives Net Working Capital

## ▶ Operatives Working Capital reduziert

Bestände  
Mio. €



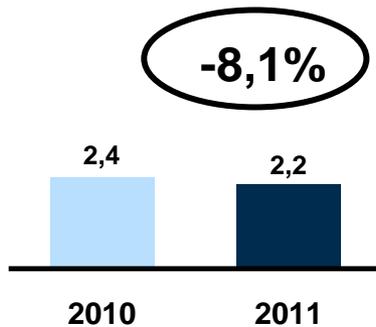
Reichweite  
Tage



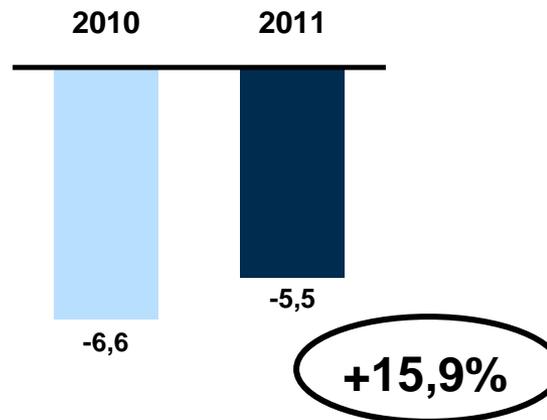
Reichweiten bezogen auf den Umsatz mit Dritten der letzten 3 Monate.  
Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

# Free Cash Flow Q1 2011

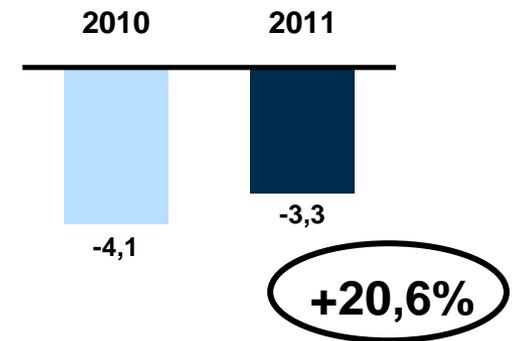
**Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit**  
in Mio. Euro



**Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**  
in Mio. Euro



**Free Cash Flow**  
in Mio. Euro

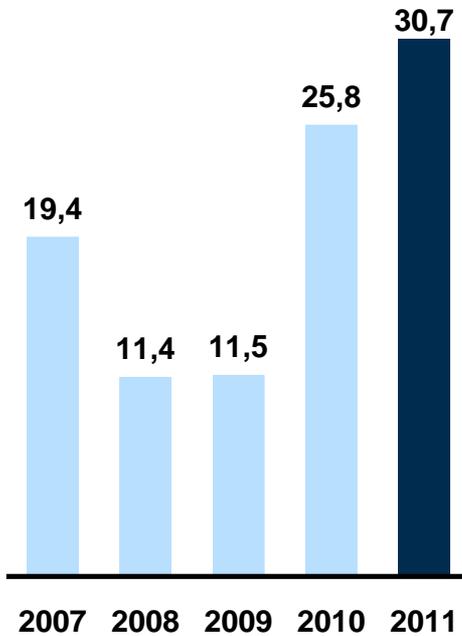


Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

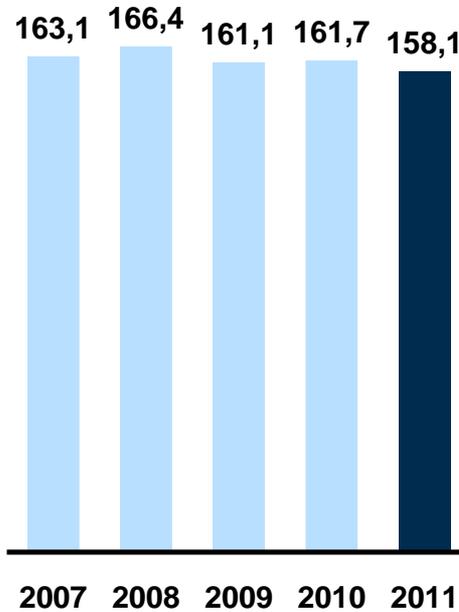
► **Free Cash Flow steigt um 0,8 Mio. Euro wegen reduzierter Investitionen**

# ROCE

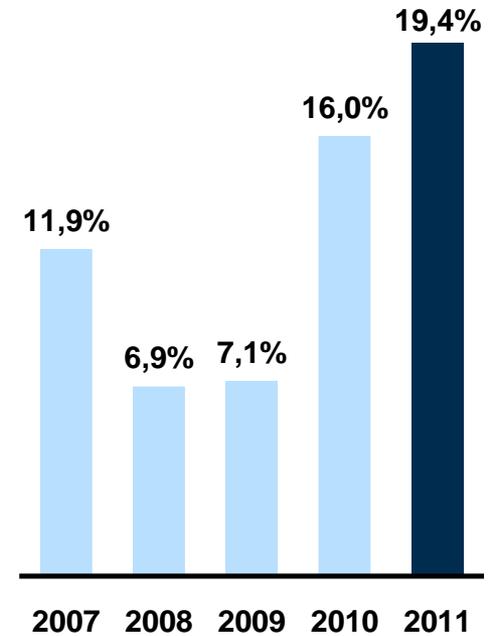
**12-Monats-EBIT**  
in Mio. Euro



**Durchschn. Capital Employed der vergangenen 4 Quartale**  
in Mio. Euro



**ROCE\***  
in %



\*  $ROCE = EBIT / \bar{\text{Capital Employed}}$

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

# Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
- 4. Ausblick**
5. Q & A

# Ausblick 2011 (1/2)

## Zielsetzungen

## Veränderung zu 2010

Farbfotos	digital	2,0-2,1	Mrd. Stück	-6% bis -1%
	analog	0,23-0,26	Mrd. Stück	-38% bis -30%
	gesamt	2,23-2,36	Mrd. Stück	-11% bis -6%
CEWE FOTOBÜCHER		4,6-4,8	Mio. Stück	+7% bis +12%
Investitionen		30-32	Mio. Euro	+14% bis +21%
Umsatz *		447-460	Mio. Euro	+/-0% bis +3%
EBIT		28-31	Mio. Euro	+/-0% bis +10%
EBT		26-29	Mio. Euro	+/-0% bis +10%
Ergebnis nach Steuern		16-19	Mio. Euro	+17% bis +39%
Ergebnis je Aktie		2,36-2,80	Euro/Aktie	+17% bis +39%

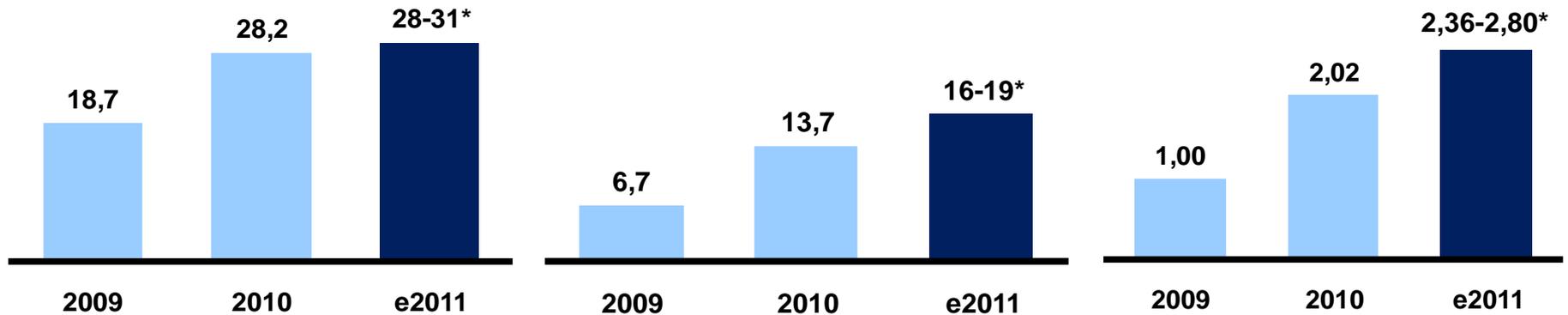
\* währungsbereinigt

## Ausblick 2011 (2/2)

**EBIT**  
in Mio. Euro

**Ergebnis nach Steuern**  
in Mio. Euro

**Ergebnis je Aktie**  
in Euro pro Aktie



► **Ergebnis je Aktie soll in 2011 weiter um bis zu +39% wachsen**

\* In der Grafik ist der Mittelwert angezeigt.

# Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
- 5. Q & A**